John G. Lake

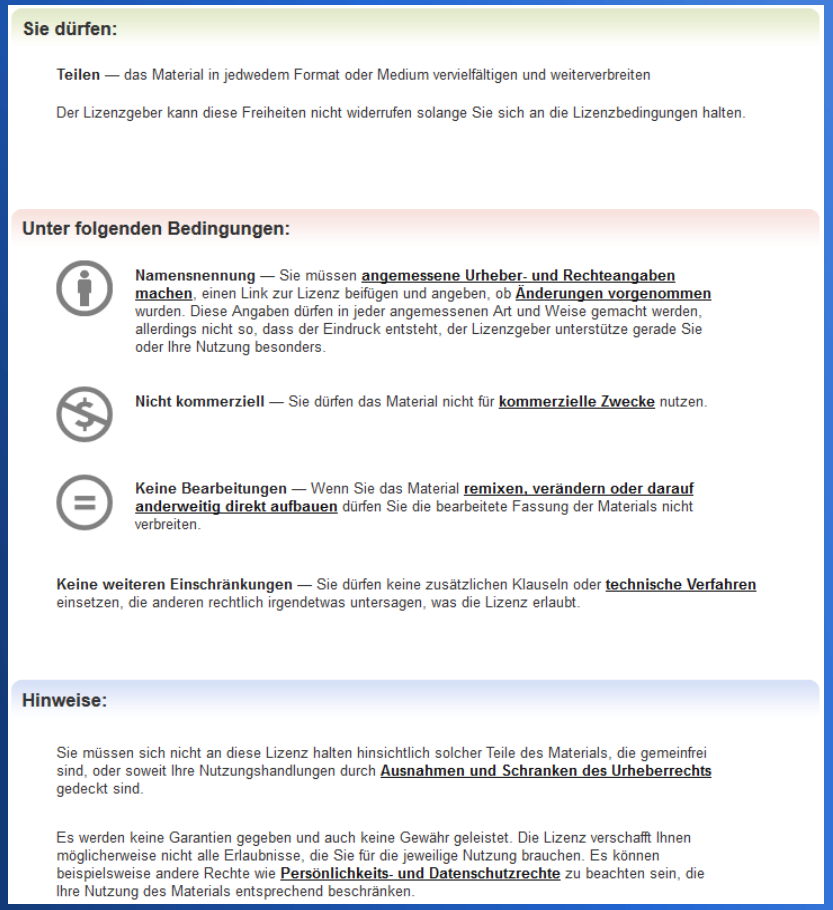
Joachim Schmid
2014

„Apostel der Heilung“

John G. Lake

Dieses Werk von Joachim Schmid ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.
Über diese Lizenz hinausgehende Erlaubnisse können Sie unter http://europe4jesus.de erhalten.

Dies ist eine allgemeinverständliche Zusammenfassung der Lizenz (die diese nicht ersetzt) als Bild hier wiedergegeben von https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de. Die vollständige Lizenz finden Sie unter https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode



Sie dürfen:

Teilen — das Material in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten

Der Lizenzgeber kann diese Freiheiten nicht widerrufen solange Sie sich an die Lizenzbedingungen halten.

Unter folgenden Bedingungen:

Namensnennung — Sie müssen **angemessene Urheber- und Rechteangaben machen**, einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob **Änderungen vorgenommen** wurden. Diese Angaben dürfen in jeder angemessenen Art und Weise gemacht werden, allerdings nicht so, dass der Eindruck entsteht, der Lizenzgeber unterstütze gerade Sie oder Ihre Nutzung besonders.

Nicht kommerziell — Sie dürfen das Material nicht für **kommerzielle Zwecke** nutzen.

Keine Bearbeitungen — Wenn Sie das Material **remixen, verändern oder darauf anderweitig direkt aufbauen** dürfen Sie die bearbeitete Fassung der Materials nicht verbreiten.

Keine weiteren Einschränkungen — Sie dürfen keine zusätzlichen Klauseln oder **technische Verfahren** einsetzen, die anderen rechtlich irgendetwas untersagen, was die Lizenz erlaubt.

Hinweise:

Sie müssen sich nicht an diese Lizenz halten hinsichtlich solcher Teile des Materials, die gemeinfrei sind, oder soweit Ihre Nutzungshandlungen durch **Ausnahmen und Schranken des Urheberrechts** gedeckt sind.

Es werden keine Garantien gegeben und auch keine Gewähr geleistet. Die Lizenz verschafft Ihnen möglicherweise nicht alle Erlaubnisse, die Sie für die jeweilige Nutzung brauchen. Es können beispielsweise andere Rechte wie **Persönlichkeits- und Datenschutzrechte** zu beachten sein, die Ihre Nutzung des Materials entsprechend beschränken.

John G. Lake

Zu meiner Person Dezember 2016

Mein Name ist Joachim Schmid und ich wurde 1973 geboren.
Ich bin verheiratet mit Debora Schmid und zusammen haben wir 4 Kinder.
Seit 1989 arbeite ich in einem großen Technologiekonzern als Techniker.

Mit ca. 20 Jahren habe ich mein Leben Jesus gegeben. Ich war errettet und dachte das wäre alles. 15 Jahre lang ging es dann in meinem Leben langsam aber sicher bergab, bis die Gesundheit, die Ehe und auch meine Beziehung mit Gott an einem Tiefpunkt angelangt war. Die Wende kam, als ich dann Ende 2007 Gott begegnete. Er brach regelrecht in mein Leben hinein und das veränderte Alles. Meine Ehe wurde heil, die Krankheiten geheilt und Befreiungen geschahen. Dank sei Gott!!!!
2009 ging ich auf eine berufsbegleitende Abendbibelschule und
2012 - 2016 habe ich dann die Fortbildung zum Pastoralassistent (GOSPEL FORUM) absolviert. Das hat mich sehr herausgefordert und positiv geprägt. Ich bin eigentlich kein intellektueller Typ und auch kein Bücherwurm, aber gute Theologie ist sehr bereichernd und lebensverändernd.

Neben den allgemeinen Themen wie u.a. Bibelkunde AT und NT, habe ich mich besonders auf die Kirchengeschichte der letzten 100 Jahre konzentriert, im Speziellen auf die pfingst-charismatische Kirchengeschichte. Die umfangreichste und meiner Meinung nach wichtigste Arbeit ist hierbei die Ausarbeitung über: „Große Männer und Frauen Gottes, was war ihr Geheimnis“.
Darüber hinaus habe ich einige Biographien von herausragenden Dienern Gottes in Form von Präsentationen verfasst.
Mein Ziel ist, dass jeder der diese Arbeiten liest, inspiriert wird vom Geist Gottes und einen Hunger bekommt nach der Quelle, nach Gott selbst.

Ich wünsche jedem Leser eine Begegnung mit Gott, und mit seiner lebensverändernden Power.

John G. Lake

– Gliederung

- 1. Teil: Sein „Leben“
- 2. Teil: „Wendepunkte“
- 3. Teil: „In Gottes Abenteuern“

John G. Lake

„Leben“

1870	John G. Lake wird in Kanada geboren
1886	Übersiedlung mit den Eltern in die USA (Michigan)
	John hört das erste Mal das Evangelium, und gibt Jesus sein Leben
1891	Aufnahme in den Dienst der Methodisten- Kirche in Chicago. Er lehnt sein Pastorat ab und zieht nach Illinois um, wo er eine Zeitung herausbrachte
1893	John heiratet Jennie Stevens; schon nach 2 Jahren wurde seine Frau ernstlich krank
1898	Nachdem er selber und einige Familienangehörigen unter dem Dienst von John Alexander Dowie geheilt wurden, wird auch seine Frau vollständig geheilt nachdem er mit J.A. Dowie Kontakt aufgenommen hatte
1901	Zog Lake nach Zion City, wo er unter A. Dowie göttliche Heilung studierte
1904	John ist finanziell ruiniert, da sich Zion City als ein Pleite erwiesen hatte
	John kauft sich einen Sitz in der Chicagoer Handelskammer und wird ein erfolgreicher Managementberater und verdient ein Vermögen.

John G. Lake

„Leben“

1907	Nachdem er die Taufe im Heiligen Geist empfangen hatte, gibt er seinen Wohlstand auf, beginnt seinen geistigen Vollzeitdienst und lebt aus Glauben
1908	John und seine Familie bricht zur historischen Reise nach Afrika auf
12/1908	Seine Frau stirbt unerwartet während er auf einer Expedition ist
1909	Für 6 Monate Rückkehr in die USA, um Mittel zu sammeln und mit 8 Missionaren nach Afrika zurückzukehren
1910	Lake und sein Team kehren nach Afrika zurück
1912	John und seine Familie kehren entgültig in die USA zurück. In den 5 Jahren hinterlässt er 625 Gemeinden, 1250 Prediger die er zugerüstet hat und 100.000 errettete Menschen, dazu unzählige Wunder und Heilungen
1913	John heiratet Florence Switzer
1914	John gründet die „Heilungsräume“ und die Apostolische Kirche in Spokane wo ca. 100.000 Menschen geheilt werden.

John G. Lake

„Leben“

1924	War Lake in den ganzen USA als einer der führenden Heilungsevangelisten bekannt und hatte er insgesamt 40 Gemeinden gegründet. Die vielen Heilungen die dort geschahen brachten ihm den Spitznahmen Dr. Lake ein.
1931	War John schwach und erschöpft und fast blind. Nach einer Unterredung mit Gott erlangte er bis zu seinem Lebensende wieder die volle Sehkraft zurück
1935	John stirbt im Alter von 65 Jahren in Spokane

John G. Lake

„Wendepunkte“

„Heilungsdienst“

John, der von seiner frühesten Kindheit an ständig mit Krankkeiten und Tod in seiner Familie konfontiert wurde, entwickelte einen immer größeren Hass gegen die Krankheit. Er selber wurde in den Heilungsstädten von J.A. Dowie von Rheuma geheilt, ein Bruder und 2 Schwestern wurden ebenfalls von unheilbaren Krankheiten geheilt und nun war seine Frau mehr tot als lebendig. Im Wort Gottes bekam er die Erkentniss, dass Gott nicht der Verursacher der Krankheit war sondern der Teufel. Und wieder fiel John nur ein Mann ein, der einen so großen Glauben hatte, um ihn zu unterstützen – J.A.Dowie. Sie beteten und seine Frau wurde vollkommen geheilt. Die Nachricht verbreitete sich wie ein Lauffeuer, das war die Geburtsstunde von seinem Heilungsdienst.

John G. Lake

„Wendepunkte“

„Die Taufe im Heiligen Geist“

John suchte die Taufe im Heiligen Geist über einen längeren Zeitraum ohne Erfolg, bis er sie eines Tages durch ungewönliche Art und Weise empfangen hat. Danach waren seine geistigen Gaben freigesetzt und seine Heilungsgabe war noch vollmächtiger geworden. Der Ruf in einen Vollzeitdienst zu gehen wurde immer stärker, er wurde von seinem Chef „beurlaubt“ und kehrte nie wieder in seinen alten Job zurück.
Er verkaufte alles und bereitete sich vor nach Afrika zu gehen.

John G. Lake

„In Gottes Abenteuern“

„Die Hand Gottes“

Ein Freund von John hatte sich eine schreckliche Form von Typhusfieber zugezogen, und die Wunde war nicht verheilt. Sie entwickelte sich zu einer großen, fiebrigen Entzündung. Dadurch bildeten sich 5 Lagen von „wildem Fleisch“. John betete für den Mann und legte dabei seine Hand direkt auf die Wunde.

„Gott möge diesen Fluch aus der Hölle wegsprengen und durch die Kraft Gottes verbrennen.“ Am nächsten Tag kam ein Telegramm: „Lake, das allerungewöhnlichste Ding ist passiert. Eine Stunde nachdem Sie gegangen waren, hatte sich der Abdruck ihrer Hand ca.6mm tief in das Gewächs hineingebrannt!“ Der Mann war komplett geheilt!

John G. Lake

„In Gottes Abenteuern“

„Der wissenschaftliche Beweis“

Des öfteren versuchte Lake seine Salbung messbar oder sichtbar zu machen. 1910 tobte eine verheerende Seuche in Afrika. John und sein Team halfen den Hilfskräften vor Ort. Sie steckten sich aber nie mit der Krankheit an. Ein Arzt wurde darauf aufmerksam. Und John machte den Vorschlag ein Experiment zu machen. Er forderte ihn auf, den Schaum aus der Lunge eines Toten, der der Seuche zum Opfer gefallen war, unter dem Mikroskop zu untersuchen.
Der Arzt entdeckte Unmengen lebendiger Erreger. John forderte den Arzt auf, den Schaum auf seine Hand zu streichen, und nochmal unter dem Mikroskop zu untersuchen. Zum erstaunen aller starben alle Erreger sofort ab.

John G. Lake

„Sein Erbe“

„John G. Lake Ministry
Curry R. Blake

Healing Rooms Spokane (USA) 1999 wiedereröffnet
Deutscher Ableger in Augsburg, wo wir selber waren.

Literatur

- Lake, G. John, *In Gottes Abenteuer,* Rinteln: JESUS!Gemeinde Verlag, 1998
- Liardon, Roberts, *Gottes Generäle*, Grasbrunn: Adullam, 1999
- www.healingrooms.com
- www.jglm.org